

**Zeitschrift:** Schweizerische Geometer-Zeitung = Revue suisse des géomètres  
**Herausgeber:** Schweizerischer Geometerverein = Association suisse des géomètres  
**Band:** 10 (1912)  
**Heft:** 4

**Erratum:** Rectification  
**Autor:** [s.n.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 09.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## **Examenalter der Geometer.**

Das Examenalter der schweiz. Geometer scheint etwas höher zu sein als dasjenige der preussischen Landmesser. Eine Zusammenstellung, bei welcher beidseitig die vorkommenden Ausnahmefälle ausgeschieden wurden, ergab für die preussischen Landmesser im Jahre 1911 ein Prüfungsalter von 23,8, für die schweizerischen Geometer von 24,5 Jahren. Das höhere Alter der schweizerischen Geometer erklärt sich durch die längere praktische Ausbildung, welche dieselben für notwendig erachten, sodann fällt aber auch in Betracht der Militärdienst der preussischen Landmesser. Zählen wir dieselben den Einjährig-Freiwilligen zu, so reduziert sich ihre Ausbildungszeit gegenüber den Schweizer Geometern, für die man ein halbes Jahr für den Militärdienst in Anrechnung bringen kann, um ein weiteres halbes Jahr, sodass sich die Differenz mit Berücksichtigung des Militärdienstes auf 1,2 Jahre stellt.

---

## **Katastervermessung Mörschwil.**

Die „Taxationskommission des Ostschweiz. Geometervereins“ hat obige Arbeiten taxiert, und es gelangen deren Resultate umgehend zum Versand. Nichtmitglieder können dieselben gegen Bezahlung von Fr. 3.— beim Kassier, Herrn Grundbuchgeometer H. Grob in Arbon, beziehen.

*St. Gallen*, den 11. April 1912.

Für die Taxationskommission des O. G. V.:

*A. Kreis.*

---

Als neues Mitglied begrüßen wir:

Blatter Ernst, Unterseen-Interlaken.

---

## **Adressänderung:**

Gastpar Friedr., Nordstr. 144, Zürich IV.

---

## **Rectification.**

N<sup>o</sup> 3 du Journal, page 73, 3<sup>me</sup> ligne: lire point d'intersection UV' et non N'.

---